

Cistercienserinnenstift, 1264 v. d. Herren v. Kamenz gest., die Klostergeistlichen sind zum Kloster Ossegg i. B. (s. d.) gehörig, der Stiftsprobst muss sächs. Unterthan sein und ist zugleich Probst für Kloster Marienthal (s. d.). Das Kl. hat 3520 ha Grundbes. u. unterhält eine Mädchenschule u. ein Mädchenpensionat.

Weiter vorüb. am Thonberg n. 8,2

26,7. 26,7 **Kamenz.** 197. P. T. B. S. N. 89. Quer durch d. Stadt. vorbei am l. „Guten Moritz“, um den Vogelberg n. 4,4 Brauna; 4,3 Neukirch; 1,8 Koitzsch; vorüb. an d. Einmündung d. v. Brettnig-Pulsnitz kommenden Str. n. 4,4

14,9. 41,6 **Königsbrück.** 167. P. T. B. S. No. 88.

### 99. Bautzen—Hoyerswerda.

34,1 km. Gute, von Bautzen aus fallende Strasse.

0,0 **Bautzen.** 218. P. T. B. S. No. 92. Aus B. vorüb. an l. 1,0 Seidau n. 3,3 Kl.-Welka; 2,0 Cölln; 1,3 Schwarzadler; an d. r. Posthornschänke vorüb. durch den gr. Teich n. 4,2 Holscha; 0,8 Neudorf; 4,0 Königswartha; 2,4 Caminau; vorüber am r. alten Teiche 2,5 Wartha; 2,6 Grosssärchen; vorüb. am l. grossen Teiche 3,7 Maukendorf; 3,5 Grosszeissig n. 2,8

34,1 **Hoyerswerda.** 117. P. T. B. S. No. 88.

### 100. Bautzen—Muskau.

51,0 km. Gute, fast durchweg ebene Strasse.

0,0 **Bautzen.** 218. P. T. B. S. No. 92. Aus B. an 4,0 Burk vorüb. zur 1,3 Strassenteilung (hier r. n. 28,1 Niesky); l. 2,0 Nieder-Gurig; 3,0 Zschillichau; bei der nächsten Strassenteilung (r. üb. Klix u. Salga 4,1 auf d. Str. Bautzen-Niesky); l. 1,7 Sdier; 1,5 Neusärchen; 1,6 Commerau; üb. d. Landesgr. n. 5,1 Lieske; nun üb. d. Spree durch die Sächs. Heiden, vorüb. am Vorbahn. Uhyst; 4,8 Chausseehaus; 6,0 Boxberg; 3,2 Nochten; ständig durch Wald 4,2 Forsth. Altteich; 2,0 Thorwärterh., durch d. Tiergarten n. 10,6

51,0 **Muskau.** 108. P. T. Standesherrschaft mit Schloss und herrlichen Parkanlagen, Schöpfung des Fürsten Pückler-Muskau (1785 hier geb., verkaufte er die Herrschaft 1845, gest. zu Branitz 1871).